

B Schulkultur- 2 Buddy-Konzepte

2.1 Schulsanitätsdienst

Aktuelle Umsetzung

Die Arbeitsgemeinschaft Schulsanitätsdienst wird seit 2017 an der Käthe-Kollwitz-Schule für die Schüler:innen der Klassen 7 – 10 angeboten. Diese AG wird von Frau Celik als Kooperationslehrerin geplant und durchgeführt. Circa 15 Schüler:innen werden in einem Bewerbungsverfahren zum Schulsanitäter ausgebildet. Die Lernenden wählen in der Sitzung einen Schulsanitätsdienstleiter und einen Stellvertreter. Diese beiden gewählten Leiter übernehmen anschließend den Dienstplan für die Pausen und sind Sprachrohr zwischen den Schülern und dem Lehrer. Die Arbeitsgemeinschaft Schulsanitätsdienst trifft sich wöchentlich freitags in einer einstündigen Sitzung, um aktuelle Fälle zu besprechen, thematisch sich weiterzubilden und organisatorische Angelegenheiten zu klären. In den Pausen stehen die Schulsanitäter in Kleingruppen für ihre Mitschüler im Sanitätsraum C004 oder auf dem Schulhof bereit und leisten bei kleineren Verletzungen Erste Hilfe. Weiterhin betreuen die Schulsanitäter das Sportfest oder die Mobilitätswoche an einer ortsansässigen Grundschule. Das Wissen für diese verantwortungsvolle Aufgabe eignen sich die Schulsanitäter in einer Ausbildung an, indem sie zum Beispiel den Erste-Hilfe-Kurs bei unserem Kooperationspartner absolvieren.

Bezug zum Leitbild

Der Schulsanitätsdienst ermöglicht den Schüler:innen *miteinander* in einem Team zusammenzuarbeiten, gemeinsame Absprachen zu treffen, sich gemeinsam zu organisieren, sich gegenseitig zu unterstützen sowie in den Sitzungen das Handeln erneut zu reflektieren, indem sie sich gegenseitig stärken und eventuell gemeinsam nach Lösungen suchen. Aus diesem Umgang miteinander entsteht ein Gefühl der Wertschätzung innerhalb der ganzen Schule und das Wohlfühlen in der Arbeitsgemeinschaft. Das Helfen in den Pausen oder bei Veranstaltungen fördert das Gefühl des *Füreinander*. Durch den Schulsanitätsdienst können die Schüler:innen Anderen helfen und Vorbild für ihre Mitschüler sein.

Bezug zum UNESCO-Gedanken

Der Schulsanitätsdienst vermittelt den Schüler:innen den Gedanken lebensrettende und gesundheitserhaltende Sofortmaßnahmen bei Verletzten einzuleiten, bis professionelle Hilfe vor Ort ist. Dabei sichern die Ersthelfer die Unfallstelle ab, alarmieren den Notruf und betreuen den Verletzten. Dabei setzen sich die Lernenden mit der rechtlichen Situation auseinander, dass Menschen je nach ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten dazu verpflichtet sind Hilfe zu leisten, wenn es ihnen den Umständen nach zuzumuten ist.

Das Interkulturelle Lernen wird in der Arbeitsgemeinschaft gefördert, da die Schulsanitäter Empathie entwickeln und sich in die Lage der Verletzten einfühlen sowie die Bedürfnisse nachempfinden. Das Arbeiten in den Kleingruppen oder im gesamten Team fördert die Entwicklung von Respekt, Toleranz und Wertschätzung, da die Schüler:innen miteinander lernen und arbeiten.

Entwicklungsziele / Ausblick

Die Arbeitsgemeinschaft Schulsanitätsdienst wird sich an unserer Schule weiteretablieren, indem unseren Schüler:innen die Möglichkeit gegeben wird, sich als Schulsanitäter weiter aus- und fortzubilden und ihr angeeignetes Wissen bei der Betreuung von diversen Veranstaltungen einzusetzen.

Externe Kooperationspartner

- Malteser
- Städtische Grundschule an der Marienstraße in Recklinghausen

Ansprechpartner in der Schule

Bahar Celik